



Die Brücke

1/2024

Dezember 2023 / Januar 2024



Pastorin Matthys stellt sich vor
Seite 4

Segen für das neue Jahr
Seite 23

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Pastorin Anne Matthys stellt sich vor	Seite 4
Rückblick Erntedankfest	Seite 6
Rückblick - Chorkonzert	Seite 8
Der TBA sagt tschüss	Seite 9
Jahreslosung 2024	Seite 10
KIRCHEMITMIR - Kirchenvorstandswahl 2024	Seite 11
Einladung zum 1. Advent; Familienadventskalender, Einladung GAK	Seite 12
Unsere Geburtstagskinder	Seite 14
Unsere Gottesdienste	Seite 16
Familiennachrichten	Seite 18
Der kleine Paulus - Singen für Junggebliebene Seniorenkreis - Gesprächskreis -	Seite 19
„Zündende Adventsgedanken“	Seite 21
Einladung - Segen für das neue Jahr	Seite 23
Einladungen zu Advents- und Weihnachtsliedern	Seite 25
Monatssprüche für Dezember und Januar	Seite 27
Aktion „Brot für die Welt“	Seite 29
Unsere Gruppen und Kreise	Seite 30
Wir sind zu erreichen	Seite 31

Foto Titelbild: Erwin Wodicka_GEP

Foto Seite 16/17: Rainer Dannenberg

GEMEINDEBRIEF der evangelisch- lutherischen Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür Erscheinungsweise: 6 x jährlich, Auflage 2.000	Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür Winkelstr. 15 31137 Hildesheim	Redaktion: Meike Magnussen Hannelore Pinkepank Angelika Siegel	Druck: Druckhaus Köhler GmbH Siemensstr. 1-3 31177 Harsum
--	--	--	---

Es wird Weihnachten!

Als ich noch ein Kind war, war diese eine ganz besondere Jahreszeit, wir konnten Weihnachten sehen, wir konnten Weihnachten hören, und wir konnten Weihnachten sogar berühren.

Wenn ich in die Bibel schaue, dann wird deutlich, dass schon damals die Vorbereitung mit allen Sinnen geschehen ist, denn es geschah viel in dieser Zeit: Die Geburt Christi wird prophezeit (*Genesis 49,10; Jesaja 7,14; 9,1-7; Micha 5,2*)

Der Engel Gabriel besucht die Eltern von Johannes dem Täufer (*Matthäus 17,12-13; Lukas 1,5-25*)

Der Engel Gabriel erscheint Maria (*Matthäus 1,18; Lukas 1,26-38*)

Maria besucht Elisabeth (*Lukas 1,39 – 56*)

Johannes der Täufer wird geboren (*Lukas 1,56-80*)

Der Engel Gabriel erscheint Joseph (*Matthäus 1,18-23*)

Die ganze Welt wird besteuert (*Lukas 2,1-4*)

Jesus Christus wird geboren (*Lukas 2,6-7*)

Alle oben genannten Ereignisse bereiten uns darauf vor, das Kommende zu hören, zu spüren, zu sehen. Die außergewöhnliche Geburt unseres Messias sollte im Leben des Gläubigen fremde, aber angenehme Gefühle hervorrufen. Wir leben in Zeiten, in denen sich im

christlichen Glauben so viel verändert hat und viele Fragen über Gott und seine Existenz gestellt werden. Ich frage mich, wie unser Glaube und das Christentum in den nächsten zehn Jahren aussehen werden.



Pastorin Matthys

Vielleicht ist es an der Zeit, alle unsere Sinne zu nutzen, um Christus in unserem Leben zu erleben. Hören wir das Wort, sehen wir, was um uns herum geschieht, hören wir zu, was gesagt und was nicht gesagt wird, berühren wir die Menschen, die uns am meisten brauchen, damit wir ein Gefühl dafür bekommen, was in Welten vor sich geht, in denen wir nicht leben; riechen wir die guten und schlechten Gerüche des Lebens, damit wir schätzen können, was wir haben.

Möge uns diese Weihnachtszeit daran erinnern, dass Christus gekommen ist, damit wir Leben haben und es in Fülle haben. Während wir unsere Häuser und Weihnachtsbäume mit den schönsten Dekorationen ausstatten, bereiten wir auch unsere Herzen darauf vor, das GRÖSSTE GESCHENK aller Zeiten zu empfangen, nämlich

Aus dem Gemeindeleben

CHRISTUS JESUS. Damit die Menschen, die bei uns leben, Christus durch uns riechen, sehen, berühren, hören und spüren können.

Pastorin
Anne Matthys

„Ich wurde von Gott berufen...“



Pastorin Magnussen und Pastorin Matthys

Anne Matthys ist Referentin für internationale Ökumene und Pastorin. Sie kommt aus Südafrika und ist seit dem 1. Oktober 2023 im Rahmen des ökumenischen Mitarbeiteraustauschs mit einer halben Stelle für das Evangelisch-Lutherischen-Missionswerk (ELM) tätig.

Darüber hinaus arbeitet sie in unserer Paulusgemeinde in Himmelsthür. Wir möchten Ihnen Pastorin Matthys anhand eines Interviews schon einmal ein bisschen vorstellen:

Frau Matthys, können Sie kurz etwas darüber erzählen, wo und wie Sie aufgewachsen sind?

Ich bin Anne Matthys, 38 Jahre alt, bald werde ich 39. Geboren wurde ich als sechstes Kind des inzwischen verstorbenen Pastors Solly Matthys und seiner Frau Feitjie Matthys in einem Dorf im Kgalagadi-Distrikt von Botswana. Aufgewachsen bin ich dann in einem sehr kleinen Dorf südlich des Kgalagadi-Distrikts.

Ich bin in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen. Unsere Eltern haben uns schon in jungen Jahren das Lesen der Bibel beigebracht, und so haben wir auch Afrikaans lesen und schreiben gelernt, da es in unseren Schulen in Botswana nicht unterrichtet wird. Abends hielten wir Familienandachten, und jeder von uns hatte die Möglichkeit, das Wort des Tages zu lesen, was unseren christlichen Glauben formte. Ich besuchte die Grund- und Mittelschule in einem Ort namens Werda, wo mein Vater als Gemeindepfarrer tätig war, und ging dann weiter zur Oberschule in Ghanzi (1991 bis 2002).

Wie hat sich dann Ihre berufliche Laufbahn entwickelt?

Nachdem ich zwei Jahre lang kleinere Jobs gemacht hatte, ging ich 2005 an das Gaborone Institute of Health Sciences, um Krankenpflege zu studieren und arbeitete parallel dazu im Tsabong Primary Hospital. Im September 2008 begann ich, für das Diakoniebüro unserer Kirche zu arbeiten, und 2012 begann ich mein Theologiestudium am Lutherischen Theologischen Seminar in Pietermaritzburg, KwaZulu Natal. Im Juli 2016 schloss ich das Studium ab und wurde am 30. Oktober 2016 von Bischof PB Buthelezi im Kirchenkreis Empangeni in den vollzeitlichen Dienst ordiniert und begann meine Arbeit in der Gemeinde Georgenau im Kirchenkreis Umngeni in der Südostdiözese der ELCSA.

Im Januar 2019 wechselte ich in die Western Diocese, Kgetleng Circuit, Luka Parish, wo ich bis zum 31. August diesen Jahres als Gemeindepfarrerin tätig war.

Der christliche Glaube war Ihnen ja quasi in die Wiege gelegt. Was hat Sie bewogen, ihn auch zum Beruf zu machen und Theologie zu studieren?

Ich habe in verschiedenen Ausschüssen des lutherischen Jugendbundes mitgearbeitet, was mir geholfen hat, in meinem Glauben zu wachsen und ein festes Fundament zu finden. Ich hätte nie gedacht, dass ich eines Tages Pastorin werden würde. Mein Traum war es immer, Lehrerin zu werden, aber Gott hat anders entschieden. Ich wurde von

Gott berufen, ihm als Pastorin zu dienen.

Was hat Sie motiviert, sich als ökumenische Austauschpastorin im ELM zu bewerben?

Ich bin ein abenteuerlustiger Mensch, der gerne neue Erfahrungen macht und aus seiner Komfortzone heraus will. Als ich die Stellenausschreibung sah, hielt ich es für den richtigen Zeitpunkt meine Flügel, auszubreiten, meinen Glauben zu erleben und außerhalb meines gewohnten Umfelds zu arbeiten. Ich möchte lernen, aber ich möchte auch lehren und weitergeben, was ich im Laufe der Jahre für die Gemeinde Gottes gelernt habe.

Was sind Ihre Aufgaben im ELM und in der Gemeinde in Himmelsthür?

Im Moment lerne ich die deutsche Sprache, die Kultur und wie die Dinge hier gemacht werden. In Himmelsthür arbeite ich eng mit Pastorin Meike Magnussen zusammen und beobachte, wie sie die verschiedenen Gottesdienste und andere Veranstaltungen der Paulusgemeinde durchführt. Beim ELM werde ich an Veranstaltungen und Treffen teilnehmen, dort wo Bedarf ist.

Wie ist Ihr erster Eindruck von Deutschland und Ihrer neuen Arbeitsstelle?

Es gibt eine Menge zu lernen! Es ist kalt und ich liebe Kräuterquark!

Rückblick Erntedankfest 2023



Äpfel, Kohl, Radieschen, riesige orangene Kürbisse und leuchtend gelbe Sonnenblumen – so bunt und fröhlich wurde am 1. Oktober die Gottesdienstgemeinde zu Erntedank in der Paulusgemeinde empfangen. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Dank – Dank für Gottes Gaben, Dank für ein wunderbares Miteinander, Dank für die gespendeten Lebensmittel – der vielfältig Gestalt und Ausdruck fand. So haben Pastorin Magnussen und Diakonin Fuhst auf unterschiedliche Weise alle Generationen mit einbezogen. Der Frauenchor „Himmelstöne“ unter Leitung von Angela Brungs untermalte den Festgottesdienst musikalisch.

Im Anschluss wurde den vielen fleißigen Ehrenamtlichen im Gemeindesaal

bei einem kleinen Mittagsimbiss an festlich herbstlich geschmückten Tischen für Ihre Arbeit in der Gemeinde gedankt.

Im Garten der Paulusgemeinde waren zeitgleich einige Flohmarktstände aufgebaut und die Besucher hatten die Gelegenheit, manches Liebhaberstück mit nach Hause zu nehmen. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Kaffee und kalte Getränke ergänzten das nette Beisammensein. Die Flohmarktverkäufer waren auch mit ihren Umsätzen zufrieden und wünschten sich eine Wiederholung dieser erstmaligen Aktion.

Susanne Drohla

Rückblick Erntedankfest 2023



Nach dem Gottesdienst waren die Flohmarktstände im Pfarrgarten gut besucht und die Verkäufer waren zufrieden.

Fotos: Rainer Dannenberg

Ein gelungenes Chorkonzert

„Wherever you are, die Himmel
erzählen baba yetu in
what awonderful world,
aber bitte mit Sahne
und die Robbenmutter singt ihr seal
lullaby with red boots on
because oft the kleinen grünen
Kaktus auf dem Balkon“



Foto: Privat

Das ist die kurze Zusammenfassung unseres diesjährigen Chorkonzertes, das am 10. September stattfand.

Begleitet von unserem Pianisten Andy Mokrus sangen wir einen bunten Melodienreigen quer durch die Welt. Zwischendurch beeindruckte Andy wieder mit selbstkomponierten Klavierstücken. Vielen Dank!

Die ungewöhnlich warmen Temperaturen in der Kirche brachten uns ins Schwitzen, aber nicht vor Angst. Das zahlreich erschienene Publikum, der Applaus und die gute Stimmung zeigten uns, dass die vielen Proben sich letzten Endes wieder gelohnt haben und uns motivieren, die nächsten Stücke in Angriff zu nehmen. Beim gemeinsam gesungenen Kanon „Herr, gib uns Ohren“ war großes Sängerpotenzial unter den Zuschauern erkennbar.

Schön wäre es, wenn einige von Ihnen oder Ihre Angehörigen bzw. Bekannten jetzt Lust verspüren, bei uns in den Chören mitzusingen. Wir proben immer donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Und ehrlich: ganz besonders fehlt es an Männerstimmen!

Auf jeden Fall möchten wir aber auch an dieser Stelle unserer Chorleiterin Angela Brungs danken! Unermüdlich und stets nach vorne schauend hat sie uns für diesen Abend „fit“ gemacht und dafür gesorgt, dass sowohl das Publikum als auch wir Sängerinnen und Sänger nicht nur Freude an den Liedern, sondern auch Spaß hatten.

Frauenchor Himmelstöne und der Projektchor der Paulus-Gemeinde



Foto: Privat

Kurz vor dem 40. Geburtstag wird der Trägerkreis Beratungsstelle für Arbeitslose e.V. (TBA) seine Tätigkeit beenden. Gerade in den letzten Jahren ist es immer schwieriger geworden, die Finanzierung der Vereinsarbeit sicherzustellen. Außerdem werden die ehrenamtlichen Kräfte nicht mehr, und unsere hauptamtliche Mitarbeiterin Uta Friedemann erreicht demnächst das Ruhestandsalter.

All das waren Gründe, der außerordentlichen Mitgliederversammlung die Auflösung des Vereins zum 31.12.2023 vorzuschlagen. Der Beschluss wurde einstimmig entsprechend gefasst.

Dank zu sagen ist an dieser Stelle vor allem Uta Friedemann, die mit größtem Engagement in all den Jahren tausenden Ratsuchenden zur Seite stand.

Dank auch allen, die die Arbeit des TBA ideell und finanziell unterstützt haben! Dazu gehören ganz maßgeblich die ev.-luth. Kirchengemeinden.

Doch es ist kein Abgesang, den ich hier anstimme, sondern lediglich ein Tonartwechsel. Denn in Zukunft wird das Diakonische Werk Hildesheim mit all seiner Kompetenz die unabhängige Arbeitslosenberatung in Hildesheim fortführen. Dazu wurden die Wege bereits gebnet.

Den TBA-Vorstand beruhigt diese gute Aussicht enorm.

Gutes Gelingen wünscht

Jochen Grön

(1. Vorsitzender des Vorstands)



Jahreslosung 2024

1. Korinther 16,14

**Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe.**

Foto: Lotz



Informationen zur Kirchenvorstandswahl 2024

Sie dürfen gespannt sein! In der kommenden Ausgabe der Brücke (Februar-März 2024) werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2024 vorstellen.

Im Gottesdienst am 28. Januar 2024 um 10:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wie wird gewählt?

Erstmals wird es keine Wahlurnen in einem Wahllokal geben. Sie erhalten die Wahlunterlagen für die Kirchenvorstandswahl per Post zugeschickt.

Vom Tag des Erhalts der Wahlunterlagen können Sie per Brief bis zum 10. März 2024 bis 12:00 Uhr die Wahlbriefe per Post, durch persönliche Abgabe im Pfarrbüro oder zu den Gottesdienstzeiten abgeben.

Zudem haben Sie auch die Möglichkeit, online abzustimmen. Ab Erhalt der Wahlunterlagen ist das bis zum 3. März 2024 bis 24:00 Uhr möglich.

Ihre Stimme ist ein Zeichen der Wertschätzung! Mit Ihrer Stimmabgabe stärken und ermutigen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten, das Amt mit Freude und Engagement auszuüben.

Kirchenvorstandsarbeit ist ein Ehrenamt, das auch viel Verantwortung und einige Verpflichtungen mit sich bringt, denn die Gemeindeleitung liegt in den Händen des Kirchenvorstands und der Pastorin.

Eine hohe Wahlbeteiligung ist die Anerkennung des Amtes und eine freundliche Unterstützung für die Kirchenvorstandsmitglieder.

Die Kandidatinnen und Kandidaten freuen und bedanken sich für Ihre Stimmabgabe!



Grafik: GEP

Einladung



Foto: Rainer Dannenberg

Zur feierlichen Amtseinführung von Pastorin Anne Matthys laden wir Sie **am 1. Advent, am 03. Dezember 2023, um 14:00 Uhr** herzlich in die Pauluskirche Himmels-
thür ein.

Pastorin Anne Matthys aus Südafrika ist im Rahmen des ökumenischen Mitarbeiteraustauschs mit einer halben Stelle für das Evangelisch-Lutherische-Missionswerk tätig. Darüber hinaus arbeitet sie in unserer Paulusgemeinde in Himmelsthür.

Nach dem Festgottesdienst bitten wir Sie an die Kaffeetafel. Hier haben Sie

Gelegenheit, Pastorin Anne Matthys persönlich willkommen zu heißen. Die Begrüßung des neuen Kirchenjahres und ein Rückblick in Bildern auf das Jahr 2023 werden zur Unterhaltung beitragen.

Herzlich Willkommen
Ihr Kirchenvorstand
mit Pastorin Meike Magnussen

Familien-Adventskalender 2023 Entdecken, Miträtseln, Kreativ werden



Spielerisch und kreativ die ^{Foto:GEP}Wartezeit bis Weihnachten verkürzen und dabei jede Menge über den Advent und Weihnachten lernen?

Der Familien-Adventskalender macht's möglich!

Hier kann gemeinsam gerätselt, gebastelt und gestaunt werden.

Vom 1. bis 24. Dezember bieten tägliche Video-Überraschungen auf www.dein-familienadventskalender.de allerhand Wissenswertes rund um Advent und Weihnachten. Knifflige Weihnachtsrätsel, praktische Basteltipps, leckere Rezepte für Kinder und spannende Geschichten laden zum Mitmachen und Entdecken ein: Was haben Kirschblüten im Winter zu suchen? Und seit wann gibt es eigentlich einen Weihnachtsmarkt? Katharina, Romy und Jonathan gehen diesen und weiteren spannenden Fragen auf den Grund und zeigen, wie ein weihnachtliches Pausenbrot für die Schule gelingt. Außerdem erklären Kita-Kinder aus Neubürg, wer die Heiligen Drei Könige waren. Und wie malt man mit Licht? Das und mehr erfahren Sie und Ihre Kinder in den 24 Video-Überraschungen, mit denen das Warten auf Weihnachten kreativ, spannend und unterhaltsam wird.

Oder öffnen Sie die einzelnen Türchen auf unserer homepage www.paulus-hth.de! In unseren Schaukästen findet sich täglich ein QR-Code, mit dessen Hilfe sich das Türchen ebenfalls öffnen lässt.

Der Familien-Adventskalender 2023 ist ein Angebot der Evangelischen Medienhaus GmbH in Stuttgart, welches wir gerne mit Ihnen und der Familie teilen möchten. Der Kalender richtet sich vor allem an Familien und Kinder im Grundschulalter.



Guten-Abend-Kirche (GAK) für Kinder im Januar

Im letzten November hatten wir zur 1. Taschenlampen - GAK in die Pauluskirche eingeladen und uns unseren Ängsten in der Dunkelheit gestellt, denn Gott will unser Licht sein, wie eine Kerzenflamme oder wie die Sterne am Nachthimmel. Dann ist auch die Finsternis nicht mehr finster und die Nacht leuchtet wie der Tag.

Nach einem aufregenden Sternensuchsel, gemeinsamen Abendessen und ruhigen Momenten an der Feuerschale konnten die Kinder ihren eigenen Sternenhimmel mit nach Hause nehmen.

Die nächste GAK feiern wir am
Freitag, 19. Januar 2024
von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Die **Anmeldung** sollte **bis zum**
15. Januar 2024
über Andrea Burgdorf (KV),
Tel. 66324, erfolgen.

Unsere Gottesdienste

- 
- 03. Dezember** **1. Advent**
14:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von
Pastorin Anne Matthys und
Einführung des Stiftungsvorstands
Pastorin Magnussen und
Diakonin Fuhst
- 10. Dezember** **2. Advent**
10:00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen
- 17. Dezember** **3. Advent**
10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor i. R. Hallwaß
- 24. Dezember** **4. Advent/ Heiligabend**
15:00 Uhr Krippenspiel
Diakonin Fuhst
- 17:00 Uhr** Christvesper
Pastorin Magnussen
- 22:00 Uhr** Christnacht
Pastorin Magnussen
- 25. Dezember** **1. Weihnachtstag**
10:00 Uhr **kein Gottesdienst in der Pauluskirche**
Regionalgottesdienste in Hasede,
Christuskirche, Groß Escherde und
Kirche am Pilgerweg
- 26. Dezember** **2. Weihnachtstag**
17:00 Uhr Lieder und Geschichten an der Krippe
Pastorin Magnussen und Team
- 31. Dezember** **Altjahrsabend**
16:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Aktivstationen
Pastorin Magnussen und
Diakonin Fuhst

Unsere Gottesdienste

01. Januar

Neujahrstag

17:00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen

07. Januar

1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Meyer-Menk

14. Januar

2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen

21. Januar

3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen

28. Januar

Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der Kandidierenden für den
Kirchenvorstand
Pastorin Magnussen

04. Februar

Septuagesimä

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Magnussen



Foto: Privat

Kleiner Paulus - Mini-Gottesdienst um 16:00 Uhr

**Donnerstag, 21. Dezember 2023
Donnerstag, 11. Januar 2024**



Grafik: Layer-Stahl_GEP

Singen für „Junggebliebene“ um 16:00 Uhr

**Donnerstag, 21. Dezember 2023
Donnerstag, 18. Januar 2024**



Seniorenkreis um 14:30 Uhr

Donnerstag, 25. Januar 2024



Foto: Jürgen Budich

Gesprächskreis „Gott & die Welt“ um 19:30 Uhr

**Dienstag, 05. Dezember 2023
Dienstag, 09. Januar 2024
Info bei Frau Conja Stephan
05121-47274**

(ökumenische)
zündende
Adventsgedanken

für Groß und Klein
um 18 Uhr

an der Feuerschale
(bei Dauerregen in der Kirche)

29.11. - 06.12. - 13.12. - 20.12.

Im Anschluss ist noch Zeit
für Punsch, Kekse und Klönen...



Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMS



Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende, die Zeit ist gekommen, das "alte" Jahr noch einmal in den Blick zu nehmen, sich zu verabschieden und uns für das Jahr 2024 zu stärken. **Im Gottesdienst am 31. Dezember 2023 um 16 Uhr** werden wir gemeinsam aktiv und können an verschiedenen inspirierenden Stationen selbst erleben, was Segen bedeutet.

So können wir erfrischt und gestärkt durch Gottes Segen in das Jahr 2024 starten!

Kommt vorbei!



Der Chor Cantabile e.V. aus Himmelsthür gastiert bei uns in der Pauluskirche am 10. Dezember um 17:00 Uhr mit einem Adventskonzert.

Es stehen deutsche und internationale Advents- und Weihnachtslieder auf dem Programm, die nicht alltäglich zu hören sind. Abgerundet wird das Programm durch Solo- und Instrumentenstücke, die von Chormitgliedern aus den eigenen Reihen dargeboten werden. Das Publikum wird durch ein Schlusslied mit Orgelbegleitung mit einbezogen.

Der Eintritt ist frei, für die Chorarbeit wird jedoch um eine Spende gebeten.



Gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern an der Pauluskirche

In diesem Jahr besteht die Chorgemeinschaft „Eintracht“ Himmelsthür 140 Jahre.

Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein,
am Freitag, den 15. Dezember um 17.00 Uhr
im Garten der Pauluskirche zum
gemeisamen Advents- und Weihnachtsliedersingen.

Wir freuen uns auf Sie zu einer stimmungsvollen Stunde mit Feuerschale, heißem Getränk, kleinen Naschereien und Gesprächen.

(Bei ungünstigem Wetter treffen wir uns in der Kirche.)



Chorgemeinschaft
„Eintracht“ Himmelsthür
von 1883





Meine **Augen**
haben deinen Heiland
gesehen, das **Heil**,
das du bereitet hast
vor **allen Völkern.**

LUKAS 2,30-31

Monatspruch DEZEMBER 2023

Foto: Lotz



» **Junger** Wein gehört
in **neue** Schläuche.

MARKUS 2,22

Monatspruch JANUAR 2024

Foto: Wladimir

Meine Frau kann jetzt studieren



Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug.

Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies.

Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor zu

studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN:

DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Brot für die Welt

Unsere Gruppen und Kreise

Singen für „Junggebliebene“	21. Dezember 18. Januar	16.00 Uhr 16.00 Uhr
Projektchor	07. Dezember 21. Dezember 24. Dezember - Christnacht 18. Januar	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Himmelstöne	14. Dezember 21. Dezember 24. Dezember - Christnacht 11. Januar 25. Januar	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Guten-Abend-Kirche 6 -10 Jahre	19. Januar 2024 Anmeldung bis 15. Januar 2024 bei Andrea Burgdorf	17.00 Uhr
Paulus spielt - Krabbelgruppe	jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Kleiner Paulus - Mini-Gottesdienst	21. Dezember 11. Januar	16.00 Uhr 16.00 Uhr
Besuchsdienst	19. Dezember 16. Januar	15.30 Uhr 15.30 Uhr
Frauen treffen Frauen	Information Iris Lojowsky-Lange	05121- 64533
Männer-Meeting	Informationen bei Rainer Dannenberg	05121 - 25252
Mütterkreis	06. Dezember 17. Januar	16.00 Uhr 16.00 Uhr
Seniorenkreis	25. Januar	14.30 Uhr
Gesprächskreis „Gott & die Welt“	Informationen bei Frau Conja Stephan	05121-47274

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
Winkelstr. 15, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Meike Magnussen	Tel.: 4 35 04 meike.magnussen@evlka.de
Diakonin Anja Fuhst	Tel.: 0157 74 27 31 18 anja.fuhst@web.de
Organistin und Chorleiterin Angela Brungs	Tel.: 0 51 27/6 92 90
Gemeindebüro Ulrike Isler	Tel.: 4 35 04 KG.Himmelsthuer@evlka.de
Dienstag	15.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kirchenvorstand

Dr. Jan Behrens	Tel.: 28 78 50
Jürgen Budich	Tel.: 4 66 01
Andrea Burgdorf	Tel.: 6 63 24
Gabriele Dannenberg	Tel.: 2 52 52
Susanne Drohla	Tel.: 6 43 77
Jutta König	Tel.: 2 48 51
Hannelore Pinkepank, Vorsitzende	Tel.: 6 63 19
Angelika Siegel	Tel.: 4 46 17
Oliver Völkner	Tel.: 2 89 59 10

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:

Empfänger: Kirchenamt Hildesheim

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

**Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür KG 3526 „Spende“
oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2024 - Februar/März
ist der 27. Dezember 2023**

**Der Abholtermin für „Die Brücke“ 2 / 2024
ist der 16. Januar 2024 zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr.**

Wir danken für Ihre Unterstützung. *Die Redaktion*

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.**